

Die Vision von PHILIPPUS-DIENST besteht darin, Botschafter der Versöhnung zwischen an Jesus gläubigen Juden, Arabern und Christen aus den Nationen zu sein. Der PHILIPPUS-DIENST will dazu beitragen, dass der „eine neue Mensch“, von dem Paulus im Epheserbrief schreibt, immer mehr Gestalt annimmt. Zuerst soll diese Versöhnung bei den Nachkommen Abrahams stattfinden, zwischen Arabern und Juden und dann auch zwischen Juden und allen anderen Nationen. Nach diesem biblischen Befund (Eph. 2,11-16) wurde in Jesus Christus für seine Jünger das Trennende zwischen Juden und den anderen Nationen entfernt. Am Kreuz kommen alle Parteien zusammen, um Versöhnung Wirklichkeit werden zu lassen, indem wir zueinander umkehren, die Vergangenheit bewältigen und die Zukunft gestalten. Um diese in Jesus möglich gewordene Versöhnung und Einheit in die Praxis umzusetzen, engagiert sich PHILIPPUS-DIENST, seinem Selbstverständnis gemäß in zeitnahe Absprache mit seinen israelischen Partnern, in folgenden Bereichen:

- * Finanzielle Unterstützung von messianisch-jüdischen, arabisch-christlichen und anderen Gemeinden oder Werken in Israel und den Palästinensergebieten, die zur Versöhnung bereit und zur Verwirklichung ihrer Vision nicht hinreichend finanziell ausgestattet sind. In der Praxis bezieht sich dies auf Bau/Ausbau/Ausstattung von Gemeindehäusern, Mitfinanzierung von Pastoren, Jugendleitern u.a., technische Geräte, wie Übersetzungs- und Klimaanlage, Fahrzeuge und vieles mehr.
- * Bildung verschiedener Plattformen der Begegnung, um das Verständnis für die Situation der Gläubigen in Israel zu schärfen (z.B. Auswärtige Reisen, Promotourne etc.). Vor allem Israel-Studienreisen sollen dazu beitragen, geistliche Leiter und Multiplikatoren direkt vor Ort in Kontakt zu messianischen und christlich-arabischen Leitern zu bringen.
- * Meinungsbildung im deutschsprachigen Raum durch Medienarbeit und PR: Durch Vorträge in Gemeinden und Präsenz auf christlichen Tagungen, Konferenzen u.a. will der PHILIPPUS-DIENST ein ausgewogenes Bild vom Leib Christi in Israel und allgemein zum Thema Israel vermitteln. Von besonderer Relevanz hierfür sind Publikationen (z.B. Zeitungsartikel, Schriften), Rundbriefe und Newsletter, Infomaterial, Videoclips, Downloads sowie eine ansprechende und stetig aktualisierte Internetpräsenz (Website, Facebook etc.). Durch die Vielfalt dieser Materialien ist gewährleistet, dass PHILIPPUS-DIENST jederzeit sein Anliegen vermitteln, zu grundsätzlichen Fragen der Beziehung zwischen Deutschen, Juden und Arabern/Palästinensern Stellung nehmen und dabei auch verschiedene Interessensgebiete und Altersgruppen versorgen kann.
- * Gebetsunterstützung durch Entsendung von Gebetsteams zu Gemeinden und Werken in Israel, aber auch durch den Versand gezielter und aktueller Gebetsaufrufe.
- * Hilfestellung für Gemeinden zum Start von praktischen Israeldiensten und Förderung von Gemeindepartnerschaften/Partnerschaften zwischen Deutschland und Israel.
- * Förderung von Jugendaustausch auf verschiedenen Ebenen (wie z.B. Yad b'Yad, King's Kids, Musalaha etc.)




Das vom PHILIPPUS-DIENST entwickelte, gelebte und bewährte Modell wird auch auf andere Länder ausgeweitet; z.B. Österreich, Schweiz, USA, Kanada, Rumänien...

Stand: Januar 2015

PHILIPPUS-DIENST e.V.
Pommernstraße 12a
D 83395 Freilassing
Telefon: +49 (86 54) 47 88 14
Telefax: +49 (86 54) 47 88 42
E-mail: office@philippus-dienst.de
www.philippus-dienst.de



Philippus-Dienst e.V.

Bankverbindungen:
 Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE66 7105 0000 0000 0818 02
BIC: BYLADEM1BGL
 P.S.K.
IBAN: AT79 6000 0000 9210 7698
BIC: OPSKATWW
 Postkonto
IBAN: CH61 0900 0000 4033 3542 7
BIC: POFICHBEXX

Vereinsreg. Amtsgericht Traunstein Nr. VR 20632

Geschäftsführung: Susanne Wustl

Vereinsvorstand: Dipl. Ing. Bernd Wustl,
Brigitte Kulzer, Dr. Christoph Häselbarth

Leitung: Bernd und Susanne Wustl